

Ressort: Finanzen

Getränke-Einzelhandel hält steigende Bierpreisen für möglich

Berlin, 19.01.2014, 09:24 Uhr

GDN - Der Verband des Deutschen Getränke-Einzelhandels hält steigende Bierpreise in den kommenden Monaten für möglich. Grund seien die Geldbußen von 106,5 Millionen Euro, die das Bundeskartellamt gegen führende Brauereien wegen illegaler Preisabsprachen verhängt hat, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

70 Prozent der Bierkästen hätten Preise um die zehn Euro, sagte der Vorsitzende Sepp Gail, "da sind die Margen sehr gering". Es wäre möglich, dass Unternehmen Strafzahlungen an die Kunden weiterreichen. Dadurch würden die Biertrinker ein zweites Mal zur Kasse gebeten. Nach den Ermittlungen der Kartellbehörde haben die Unternehmen zwischen 2006 und 2008 Preiserhöhungen abgesprochen. Theoretisch sieht das Gesetz Schadensersatz für damals geprellte Kunden vor, doch dazu müssten sie alte Kassenbelege aufbewahrt haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28648/getraenke-einzelhandel-haelt-steigende-bierpreisen-fuer-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com